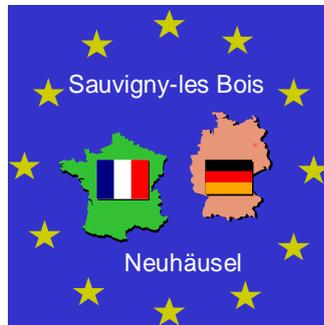


Deutsch-französische Städtepartnerschaften Neuhäusel – Sauvigny les Bois Höhr-Grenzhausen – Semur en Auxois



Gemeinsame Fahrt nach Mainz zum Burgundermarkt

Am Samstag, den 28. Oktober fand erstmals eine gemeinsame Unternehmung der beiden deutsch-französischen Partnerschaftsverbände aus dem Westerwald statt. Erfreulicherweise waren auch Gäste aus Koblenz und Montabaur mit dabei. Anlass war der Besuch des Burgundermarktes bzw. die „Fête de la Gastronomie“ auf dem Gutenbergplatz. Aus Anlass des 65. Geburtstags der Städtepartnerschaft zwischen Mainz und Dijon in diesem Jahr war der Markt deutlich größer als in den Jahren zuvor. Erstmals waren auch Produzenten aus der Region Franche Comté mit von der Partie. Die Franche Comté bildet zusammen mit der Region Burgund die Großregion Bourgogne-Franche Comté.

Erster Programmpunkt an diesem Tag war eine informative und lebhafte Stadtführung in und um den Dom sowie in die umliegende Altstadt. Hierbei kam viel Interessantes auch über die deutsch-französische Vergangenheit unserer Landeshauptstadt zur Sprache.

Nach zwei Stunden bestand die Möglichkeit den unbedingt sehenswerten Mainzer Wochenmarkt rund um den Dom zu erleben, der jedes Wochenende von Jung und Alt gerne besucht wird. Bei einem Treffen in herrlicher Kulisse und gemütlicher Atmosphäre sollte auf den Genuss des „Meenzer Dreiklang“: *Weck, Worscht und Woi* nicht verzichtet werden.

Dann endlich der Burgundermarkt! An knapp 20 Ständen gab es Köstlichkeiten der Großregion Bourgogne – Franche Comté zu testen und zu erwerben: Wein aus Burgund und den zum Franche Comté gehörenden Hängen des Jura, Käse wie Tomme, Comté oder Morbier, Terrinen aus Fisch, Geflügel und Schinken, verschiedene Salami verfeinert mit Nüssen, Wein und Gewürzen. Weinbergschnecken, Brotspezialitäten, Konfitüren und Crêpes rundeten das beeindruckende Angebot ab. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich mit Köstlichkeiten für zu Hause einzudecken.

Am Stand des in Mainz beheimateten „Haus Burgund“ stellte sich die Region mit Prospekten und Informationen vor und lädt zum Besuch im Partnerland ein.

Einige Teilnehmer nutzen noch die Gelegenheit für einen Besuch in der Kirche St. Stephan um die beeindruckenden Kirchenfenster von Marc Chagall zu bestaunen. Insbesondere bei Sonnenschein erzeugen sie im Kirchenraum ein wunderschönes blaues Licht – ein besonderes Highlight eines jeden Mainzbesuchs!

Durch die gemeinsame Unternehmung mit dem Partnerschaftsverein aus Höhr-Grenzhausen fand bei dieser Veranstaltung zudem noch ein interessanter Erfahrungsaustausch zum Thema deutsch-französische Freundschaft statt, den wir gerne fortsetzen und ausbauen werden.